

Renditestark3

Jyske Invest hat mit dem **Emerging Local Market Bonds** eine Alternative zu den Platzhirschen im Programm

Comeback4

Bis zur Finanzkrise boomte Private Equity. Jetzt kommt die Branche zurück. Mit dem **db LPX MM Private Eq.** sind sie dabei

Quo vadis USA10

Kommen die USA wieder auf die Beine? Diese und weitere Fragen beantwortet **Harm Bandholz** von UniCredit

Inhalt

Themen der Woche 2
Türkei & das 14. HANSA-Forum

Anlagetipp der Woche
Jyske Invest Emerging Local Markets Bd.
Analysten-Meinung 3
Vorsicht vor Mikrofinanzfonds

ETF der Woche 4
db x-trackers LPX MM Private Equity

ETF-Sektion 5-6
Hitliste der ETFs

Währungen & Indizes 7-9
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche
+ **Impressum**

Interview der Woche 10
„Nur moderate Wachstumsraten in den USA“, sagt Harm Bandholz, US-Chefvolkswirt bei UniCredit

Euro-FundAwards 12
Fonds-Steckbriefe der Sieger

Fondsneuheiten 13
J. Führ Mittelstands-Rentenfonds

Neue Fonds im Test 14
Axa-Redex-Tranchen
Im Rückblick

Fonds-Meisterschaft 15
SIGAVEST

Musterdepots 16
Offensiv, ausgewogen, defensiv

Alternative Investments 17
Flexile Fund – Multi Asset

Hitlisten – Fonds in Zahlen 18

Deutschland boomt!

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum der Jyske Invest Emerging Local Market Bonds interessant ist (S. 3) und wie es um die Wirtschaft der USA steht (S. 10)

Erfolgsmeldungen so weit das Auge reicht. Das einstige Wachstumsschlusslicht Deutschland soll in diesem Jahr um 3,5 Prozent wachsen. Und damit nicht genug: Die im letzten Jahr noch miesepettrigen Herrn vom Ifo-Institut prognostizieren



Foto: Julian Mezger

Deutschland sogar einen jahrelangen Boom. Wer hätte gedacht, dass Hans-Werner Sinn und seine Kollegen zu einer solchen 180-Grad-Wendung fähig sind.

Vielleicht haben die Forscher sich vom Optimismus der deutschen Anleger anstecken lassen. Laut einer Umfrage von Union Investment sind die Bullen los. 48 Prozent der Befragten rechnen in den nächsten sechs Monaten mit steigenden Aktienkursen, ein Plus von 17 Prozentpunkten gegenüber dem zweiten Quartal 2010. Kursrückgänge befürchten dagegen nur noch 14

Prozent (Vorquartal 36 Prozent). Auch die wirtschaftliche Lage wird positiv eingeschätzt. Mit einer Verbesserung rechnen 42 Prozent (von 26 Prozent). Gleichzeitig sank der Anteil derer, die eine Verschlechterung erwarten, um 20 Prozentpunkte auf 17 Prozent.

Die gute Stimmung hat sich nun auch endlich im DAX niedergeschlagen. Er brach in dieser Woche aus seinem Seitwärtstrend aus und stieg auf ein neues Jahreshoch. Somit dürfte der Grundstein für eine Jahresrend rally gelegt sein. So mancher redet schon von DAX-Ständen zwischen 7000 bis 7500 Punkten. Warten wir mal ab. Bis dahin versorgen wir sie wie jede Woche mit interessanten Tipps, wie sie ihr Geld gewinnbringend anlegen können.

Ein ruhiges Wochenende wünscht
Jörn Kränicke, Chefredakteur «

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
📈 Henderson China A2	8,4	11,4
📈 Pearlfisher Equity B	6,5	34,2
📈 HSBC GIF Brazil Equity AC	6,1	21,4
📈 ETFs S-Net ITG Gl. Agri Bus.	5,8	15,5
📈 ComSt. DJ 600 Autom. & Pa.	5,7	27,2
📉 ETFs DAX 2x Short (DE)	-5,2	-23,2
📉 ETFs E.Stoxx 50 Double Short	-4,5	-15,4
📉 Janus Glob. Fundamental Eq. A€	-3,2	-1,6
📉 PPF Far East Asia Opportunities	-2,9	14,8
📉 ComStage ETF MSCI Taiwan TRN	-2,8	8,3

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
📈 Man AHL Trend (EUR) A	4,4	15,4
📈 BlueTrend C € acc	2,6	13,4
📈 S&P Divers. Trends Indicator	2,6	-8,7
📈 UBS (Lux) Bond € Converg. P acc	2,5	12,5
📈 cominvest Total Return Bond	2,3	17,7
📉 Morgan St. P2 Value	-2,6	-39,5
📉 Altera Security A	-2,1	0,5
📉 AC Pharos Evolution Fund A	-1,7	-10,9
📉 AC Pharos Evolution Fund B	-1,7	-11,6
📉 Bankh. Donner W.-of-Two Classic	-1,5	-9,5

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Deutsche Werte:
FT Frankfurt-Effekten-Fonds

FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... wie groß muss ein Haus für eine fünfköpfige Familie sein? Wohl um die 150 Quadratmeter. Mukesh Ambani, Besitzer der indischen Reliance Industries, hat da andere Vorstellungen. Sein neues Eigenheim kostet schlappe 700 Millionen Euro. Die Wohnfläche beträgt rund 37000 Quadratmetern verteilt auf 27 Stockwerke. Zudem gibt es auf dem Dach drei Landeplätze für Helikopter und ein Parkhaus für 160 Autos. Hinzu kommt ein Kino mit 50 Plätzen. Um das Haus in Schuss zu halten, hat Ambani 600 Hausangestellte.

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	46,60 €	-17,7%
CS Euroreal	53,70 €	-11,7%
DEGI Europa	33,52 €	-31,0%
DEGI International	23,30 €	-50,0%
KanAm grundinvest	41,50 €	-24,5%
KanAm US-Grundinvest Fonds	28,50 €	-17,4%
Morgan St. P2 Value	19,45 €	-29,4%
SEB immolinvest	45,60 €	-17,7%
UBS 3 Kontinente	9,00 €	-14,3%
TMW Immobilien Weltfonds	37,50 €	-25,7%

Stand: 15.10.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Die Schließung des Dachfonds Premium Management Immobilien-Anlagen von AGI hat gezeigt, auf welch dünnem Eis sich derzeit die Immofondsbranche bewegt. Sollte dies Schule machen, könnte der Exodus vom P2 Value & Co. schneller als erwartet kommen.



Die **Euro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

Die Türkei lockt

Eine Erfolgsstory findet in der Türkei statt. Vom kranken Mann am Bosphorus zur Wachstumsregion par excellence. Und das in nur wenigen Jahren

Noch vor einigen Jahren stand die Türkei kurz vor der Pleite und litt unter galoppierender Inflation. Die Rate lag bisweilen im dreistelligen Bereich. Doch vor einigen Jahren hat sich das Blatt gewendet. Und auch das Wirtschaftswachstum der Türkei wird zunehmend unabhängiger von globalen wirtschaftlichen Entwicklungen. Denn zum einen wächst der Binnenkonsum stark, zum anderen ist das Land zur Wachstumsfinanzierung nicht mehr so sehr auf ausländisches Kapital angewiesen wie zu früheren Zeiten. „Es treten verstärkt heimische Banken als Kapitalgeber auf“, erklärt Marcin Fiejka, Manager des Pioneer Funds - Emerging Europe and Mediterranean Equity. Mit dem selbsttragenden Wachstum sinke die Abhängigkeit vom Ausland: „Dieser Umstand dürfte die türkische Wirtschaft auch besser vor den Folgen einer Konjunkturschwäche in Europa schützen.“ In diesem Jahr soll die türkische Wirtschaft um 7,5 Prozent wachsen; allein im zweiten Quartal 2010 legte sie um 10,3 Prozent gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres zu. Ein weiterer

wichtiger Faktor, der für die türkische Wirtschaft spreche, seien die strukturellen Verbesserungen.

Eine unmittelbare Folge von starkem Wirtschaftswachstum, strukturellen Verbesserungen und politischer Stabilität ist laut Fiejka das verbesserte Risikoprofil des Landes. „Mittlerweile kostet der Schutz gegen den Ausfall türkischer Staatsanleihen sogar weniger als die Ausfallversicherung von Staatsanleihen der PIIGS-Staaten“, sagt Fiejka. jk «

Interessante Türkei Fonds

Fonds	Perf. seit 5 Jahren
HSBC GIF Turkey AC	104,6
Türkisfund Equity A	76,1
FORTIS Equity Turkey C	70,8
DWS Türkei	65,0
Magna Turkey Fund A	52,0
ESPA Stock Istanbul T	46,8
Türkei 75 Plus	42,2
EMIF Turkey (thes.)	40,1

Stand: 30.09.2010

14. HANSA-Forum

Am 18. November trifft sich zum 14. Mal die Fondsbranche in Hamburg, um über die Lage der Schiffsfinanzierer zu diskutieren

Am 18. November findet nunmehr bereits zum 14. Mal in Hamburg das HANSA-Forum zum Thema Schiffsfinanzierung statt. Unter der bewährten Leitung von Jürgen Dobert diskutiert ein illustrierter Kreis aus Bankern, Consultants, Fondsinitiatoren, Schiffsbauern und Reedern die aktuellen Themen der Schifffahrt. Besonderes Augenmerk der diesjährigen Veranstaltung unter dem Motto „Nach dem Crash – Droht nun der Ausverkauf“ stellt sich die Branche der Frage: Anziehende Charraten, steigende Schiffswerte – Land in Sicht für die deutschen Schiffsfinanzierer?

Drei Panels mit anschließender Podiumsdiskussion bilden den Rahmen:

1. Abbau statt Kreditbegleitung – verlassen Banken das sinkende Schiff?
2. Spiel auf Zeit – wie viele Fondshäuser überleben?
3. Schiffsfonds in Not – wer zahlt die Zeche?

Der traditionelle Branchen-Talk am Buffet sowie an der Bar lässt die Veranstaltung am Abend ausklingen. Die Veranstaltung findet wieder im Hotel Grand Ellysée, Rothenbaumchaussee 10, statt. Die Kosten betragen 500 Euro (zzgl. 19 % MwSt., Verpflegung und Tagungsunterlagen im Preis enthalten) Info & Anmeldung: Schifffahrts-Verlag Hansa, Tel. 040/70 70 80-211. www.hansa-online.de jk «

FÜR EIN GANZES SPEKTRUM AN MÖGLICHKEITEN
VERTRAUEN SIE BLACKROCK.

SPEZIALFONDS | PUBLIKUMSFONDS | iShares® ETFs | RISIKO-MANAGEMENT

BLACKROCK

Diese Werbemitteilung stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Erwerb von Anteilen eines Produktes von BlackRock oder iShares dar. iShares® ist eine eingetragene Marke der BlackRock Institutional Trust Company, N.A. Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, eine Tochtergesellschaft von BlackRock, Inc., zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Services Authority, Eintragungssitz: 33 King William Street, London EC4R 9AS. Registernummer in England: 2020394. BlackRock ist ein Handelsname von BlackRock Investment Management (UK) Limited. BlackRock Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind als BlackRock-Gruppe bekannt.

+++ **Newsticker** +++

+++ **Parbrook übernimmt**

Ab sofort managt **Robin Parbrook** auch den bislang mäßig erfolgreichen **Schroder ISF Pacific Equity**. Seit April 2009 war bei dem Fonds **Manish Bhatia** am Ruder. Parbrook hat sich mit dem Management des **Schroder ISF Asian Total Return** einen Namen gemacht. Seit Auflage im Jahr 2007 erzielte Parbrook mit dem Total Return Fonds ein Plus von 34,9 Prozent, während der MSCI AC Asia Pacific ex Japan im gleichen Zeitraum 18,6 Prozent verlor. +++

+++ **Neuer Chef bei Oyster**

Xavier Guillon ist neuer Chef von Oyster Funds. Er folgt auf **Alan Mudie**, der die Leitung des neu geschaffenen Geschäftsbereichs **Syz Fund Research** übernimmt. +++



Rüdiger Sätzle ist Vorstand des Fondsanalysehauses **FondsConsult** mit Sitz in München

Analysten-Meinung
Vorsicht vor Mikrofinanz

Die magere Verzinsung im Geldmarktbereich führt gerade auch in diesem Segment zu einem verstärkten Trend in alternative und gleichzeitig sichere und stabile Anlagen. Eine dieser Alternativen, die Anlage in Mikrofinanzfonds, bietet eine gute Kombination aus Rendite und gutem Gewissen. Ermöglichen die Mittel doch einer Vielzahl von Armen den Sprung in die Selbständigkeit. Obwohl selbst die globale Finanzkrise dem Sektor nichts anhaben konnte, sollte man die Risiken nicht ausblenden. Durch die enormen Mittelzuflüsse aus unterschiedlichen privaten und öffentlichen Quellen entsteht ein Angebotsüberhang, der zur Finanzierung auch wenig innovativer Projekte und zu einer Lockerung der finanziellen Disziplin der Kreditnehmer führen kann. In Indien werden beispielsweise zunehmend Neukredite zur Bedienung alter Kredite aufgenommen, was Parallelen zur US-Subprime-Krise erkennen lässt. Zudem steigt vor allem in Osteuropa und Mittelamerika der Zahlungsverzug deutlich an. Dies alles führt zu dem Schluss, dass Mikrofinanz zwar eine gute Sache ist, eine Investition aber nicht unbedingt heute erfolgen muss.

„Lokal anlegen lohnt sich“

Warum lokale Schwellenländeranleihen dauerhaft hohe Erträge versprechen und weshalb der **Jyske Invest Emerging Local Markets Bonds** eine gute Wahl ist

Think Global, buy Local. Diesen Spruch kann man auch getrost auf Schwellenländeranleihen übertragen. Fonds, die Anleihen in lokalen Schwellenländeranleihen kaufen, sind der Renner. Ablesen kann man dies am Volumen der Platzhirsche. Pictet verwaltet in seinem Emerging Local Currency Debt über sechs Milliarden Euro und bei Julius Bär sind es auch schon über 3,5 Milliarden. Durch diese Größe werden die Fonds jedoch unflexibel. Daher sollten Neueinsteiger nach guten Alternativen Ausschau halten.



Foto: Jyske Invest

Fondsmanager Jacob Jensen: „Lokalen Schwellenländeranleihen gehört die Zukunft“

Die dänische Fondsgesellschaft **Jyske Invest** etwa hat ebenfalls ein renditestarkes Produkt im Angebot. Zudem beträgt das Volumen beim **Jyske Invest Emerging Local Market Bonds** erst 61,5 Millionen Euro. Damit ist das vierköpfige Managementteam um **Jacob Jensen** noch wendig wie ein Schnellboot. „So haben wir auch keine Probleme in kleineren Ländern wie Ungarn, Peru oder Chile zu investieren. Wir müssen uns somit nicht nur auf die großen Länder wie Brasilien fokussieren“, sagt Jensen.

Bei der Auswahl der richtigen Länder verlassen sich Jensen und seine Kollegen nicht auf ihr Bauchgefühl, sondern sie benutzen ein quantitatives Modell. „Jede

Woche schauen wir uns die Entwicklungen der Währungen, Anleihen sowie der Weltwirtschaft an. Dann diskutieren wir die Auswirkungen auf die Schwellenländer“, sagt Jensen. Hat das Team neue Erkenntnisse gewonnen, wird gehandelt. „Wir sind da recht flexibel und wenn wir sehen, dass sich etwa eine Währung kurzfristig zu stark entwickelt hat, verkaufen wir auch“, erklärt Jensen. Gerade aus der Möglichkeit Währungsgewinne zu erzielen, gewinnen die lokalen Fonds ihren Reiz. „Tendenziell werden langfristig alle Schwellenländerwährungen aufwerten. Denn nur dort gibt es überdurchschnittliches Wachstum und die Demografie unterstützt diese Entwicklung“, sagt Jensen.

Als größtes Risiko sieht Jensen derzeit nur eine sehr abrupte Zinswende in den USA – die hält er aber für eher unwahrscheinlich. „Sicherlich wird es auch wieder mal zu Rückschlägen kommen. Das ist ganz normal. Dennoch sollten im Schnitt fünf bis zehn Prozent Rendite drin sein“, sagt Jensen. ☞ *Schwellenländeranleihen in lokalen Währungen gehören in jedes Depot. Der Jyske Fonds hat bislang ordentlich performt. FondsNote 2 unterstreicht dies. Er ist eine gute Wahl.* jk «



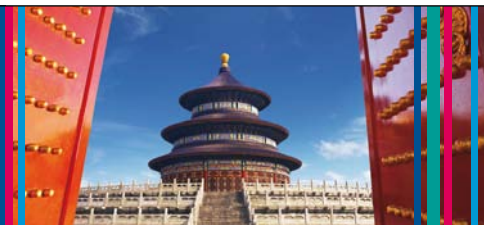
Die Krise hat nicht nur deutschen Staatsanleihen zum Höhenflug verholfen. Auch Schwellenländeranleihen profitierten. Grund: Die Länder sind kaum verschuldet und weisen ein starkes Wachstum auf.

Fondsdaten	
Anlagefokus	Schwellenländer-Anleihen/Lok. Währungen
Fondsmanager	Jacob Jensen
ISIN	DK 006 000 975 1
WKN	AON CYL
Auflegung	15. Dezember 2005
Fondsvermögen	61,5 Mio. Euro
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 1,25 %
Verwaltungsgebühr (TER)	1,44 %
€uro-FondsNote	2
Börsenhandel	nein
Internet	www.jyskeinvest.com

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Baring China Select Fund

Klicken Sie hier für mehr Informationen >>



ETFexpress

Aufholjagd der Heuschrecken

Mit der Finanzkrise kam der Absturz der Firmenjäger. Die Aktien der Private Equity Firmen fielen ins Bodenlose. Nun scheint es so, als ob das Schlimmste überstanden ist. Die Aufholjagd beginnt. Mit dem **db x-trackers LPX MM Private Equity** sind sie dabei.

Es ist ein Deal, der die Aufmerksamkeit der Anleger wieder auf die Private-Equity Branche lenkt. Für insgesamt vier Milliarden Dollar will die Beteiligungsgesellschaft 3G Capital Burger King übernehmen. Die Transaktion solle im vierten Quartal abgeschlossen sein. Hinter 3G Capital stecken Investoren aus Brasilien, darunter Jorge Paulo Lemann, Großaktionär des Bier-Konzerns Anheuser-Busch Inbev. Auch die Branchenzahlen deuten auf ein Comeback hin, das die Börse schon vorweggenommen hat. Nach Ausbruch der Finanzkrise waren die Investitionen von Private Equity (PE) drastisch gesunken. Laut dem „Private Equity Report 2010“ wurden voriges Jahr weltweit 90 Milliarden Dollar neu in Beteiligungsunternehmen angelegt. Dies war nur knapp halb soviel wie 2008. Es gibt erste Anzeichen für eine Erholung. Im ersten Halbjahr 2010 betrug die Neu-Investitionen weltweit 55 Milliarden Dollar. Tendenz steigend.



Foto: HEC Paris

mangelt es ebenfalls nicht. Bis zum Ausbruch der Finanzkrise haben die PE-Fonds bei den Anlegern immense Gelder eingesammelt. Deshalb verfügen die Finanzinvestoren laut dem „Private Equity Report 2010“ jetzt weltweit über liquide Mittel von rund einer Billion Dollar.

Auch künftig bleibt Private Equity für institutionelle Investoren attraktiv – nur wenige Anlageklassen bieten derart hohe Renditen. Dies hat Professor Oliver Gottschalg (Foto) von der Managementhochschule HEC in Paris hat jetzt mit einer groß angelegten Untersuchung diese Behauptung überprüft – und bestätigt gefunden. Für seine Studie wertete der Finanzexperte mehr als 4000 abgeschlossene Private-Equity-Transaktionen aus. Die ermittelten Renditen verglich Gottschalg dann mit Investments an den Aktienbörsen. Dabei rechnete Gottschalg den hohen Fremdkapitalhebel heraus, der bei PE-Investments üblich ist. Bei dem Vergleich stellte sich heraus: In den vergangenen 30 Jahren warfen Beteiligungen im Schnitt eine um 7,1 Prozentpunkte höhere Rendite ab als Aktien.

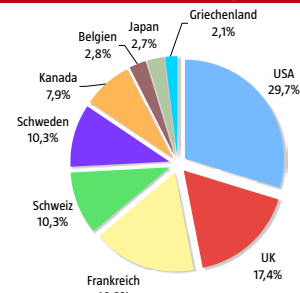
Anleger können mit **db x-trackers LPX MM (R) Private Equity ETF 1C** in Private-Equity-Gesellschaften investieren, die an internationalen Aktienmärkten gehandelt werden. Der ETF bildet den LPX Major Market Index ab. Dieser Index enthält die weltweit 25 liquidesten Private-Equity-Werte. *Auf dem aktuellen Niveau sind die Private Equity Aktien durchaus attraktiv. Sie haben stark unter der Krise gelitten. Sie haben schon zur Aufholjagd angesetzt. Sie dürfte jedoch noch weiter gehen.*

Günter Heismann «

ETF-Check

Kategorie	Private Equity Aktien global
Gesellschaft	db x-trackers
ISIN	LU 032 225 071 2
WKN	DBX 1AN
Auflegung	17. Januar 2008
Verwaltungsgebühr p.a. (TER)	0,70 %
Volumen	77,6 Mio Euro
Spread	ca. 0,4%
Ausschüttung	thesaurierend
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.dbxtrackers.com
Telefon	069/910 30549

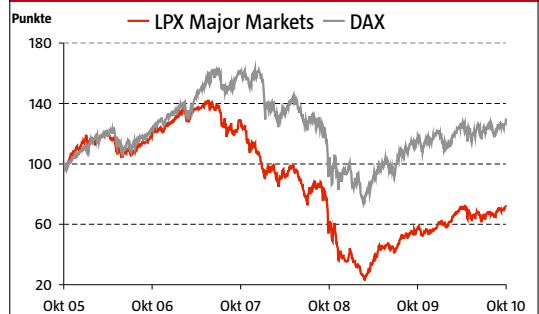
Portfolio: Länderaufteilung



Rendite: Ernüchternd

Performance	in %
lfd. Jahr 2010	26,2
1 Jahr	25,2
3 Jahre	-43,8
5 Jahre	-27,5

ETF-Chart: Aufholbedarf



Die Private Equity Aktien haben stark gelitten. Die Aussichten auf eine Aufholjagd sind jedoch gut.



Analysen
Kommentare
Tipps
Jeden Samstag

Lesen Sie morgen

Gewinnen mit den Cash-Königen | Viele Unternehmen schwimmen im Geld, und Anleger können davon gleich mehrfach profitieren. Die besten Aktien und Fonds

Abteilung Attacke | Siemens-Chef Löscher macht Dampf: Der Konzern soll aggressiv wachsen und die Rivalen hinter sich lassen. Die Details

AM SONNTAG
€uro. Die Geldversther.

ETFxpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 14.10.10	Perf. 1 Woche
CS ETF (IE) on CSI 300	IE00B5VG7J94	90,59	6,92
ETF S-Net ITG Global Agri Business Fund	DE000A0Q8NA2	35,00	5,42
ComStage ETF HSCEI	LU0488316992	12,46	5,24
Lyxor ETF China Enterprise (HSCEI)	FR0010204081	124,54	5,21
Amundi ETF MSCI China	FR0010713784	214,91	4,97
iShares DJ STOXX 600 Basic Resources (DE)	DE0006344724	55,99	4,77
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Basic Resources	FR0010345389	55,73	4,74
iShares DJ STOXX 600 Basic Resources Swap (DE)	DE000A0D8Q72	95,73	4,51
DJ STOXX 600 Optimised Basic Resources Source ETF	IE00B5MTWY73	337,56	4,47
db x-trackers FTSE/XINHUA China 25 ETF	LU0292109856	23,83	4,43

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 14.10.10	Perf. 1 Woche
ETF S-Net ITG Global Agri Business Fund	DE000A0Q8NA2	35,00	5,42
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	7,36	3,23
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	21,67	2,17
iShares S&P Global Water	DE000A0MSAG2	16,26	1,63
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	20,14	1,16
PowerShares Global Clean Energy Fund	IE00B23D9133	4,86	1,12
iShares FTSE/Macquarie Global Infrastructure 100	DE000A0LGQM3	16,14	1,01
BofML Hegde Fund Factor Euro Source ETF	IE00B3NYOD27	162,40	0,68
Lyxor ETF World Water	FR0010527275	15,70	0,51
iShares S&P Emerging Markets Infrastructure	DE000A0RFFS2	16,84	0,42

Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 14.10.10	Perf. 1 Woche
db x-trackers II Emerging Markets Liquid EuroBond	LU0321462953	248,80	1,51
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year TR Index ETF	LU0290359032	117,86	0,73
Lyxor ETF EuroMTS 5-7Y	FR0010411413	125,58	0,46
Lyxor ETF EuroMTS Global	FR0010028860	137,60	0,44
db x-trackers II iTraxx Europe Senior Financials 5-year TRI	LU0378819295	106,83	0,43
db x-trackers II iBoxx Global Inflation-Linked TR Index Hd	LU0290357929	175,12	0,40
Lyxor ETF EuroMTS Inflation Linked	FR0010174292	121,08	0,37
Lyxor ETF EuroMTS 3-5Y	FR0010037234	131,71	0,34
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 2.5-5.5 (DE)	DE000A0H08A8	108,69	0,33
Lyxor ETF EURO Corporate Bonds	FR0010737544	116,98	0,33

**iShares jetzt auch mit Swap ETFs**

iShares neue Swap-basierte ETFs bieten einige Neuerungen. Als erster Anbieter setzen sie auf mehrere Swap-Kontrahenten, verschiedene Market Maker und eine Übersicherung der Swap-Positionen. Zudem machen die neuen Produkte Investoren die hinterlegten Sicherheiten, die Swap-Gebühren und die im Fondsvermögen gehaltenen Positionen vollständig transparent.

Mit den neuen Fonds reagiert iShares auf die schnell wachsende Nachfrage nach schwer zugänglichen Märkten und erfüllt gleichzeitig die hohe Erwartungshaltung an Swap-basierte Fonds hinsichtlich Transparenz, Offenlegung der Positionen und einem minimierten Kontrahentenrisiko. Sie sind somit eine Weiterentwicklung in der ETF-Industrie.

Die neuen Swap-basierten Produkte werden vorrangig für Märkte und Anlageklassen aufgelegt, welche sich physisch nicht effizient entsprechend der Vorgaben der Investmentrichtlinie UCITS III abbilden lassen oder keine ausreichende Liquidität aufweisen. Die neuen Fonds diversifizieren das Kontrahentenrisiko auf drei Swap-Partner: Royal Bank of Scotland (RBS), UBS und Credit Suisse. Indem die Fonds mehrere Swap-Kontrahenten nutzen, erleichtern sie Investoren das Risiko-Management. Zudem lassen sich durch den Wettbewerb günstige Kosten der Swap-Vereinbarungen sicherstellen, was ebenfalls im Sinne der ETF-Anleger ist.

ETFexpress präsentiert von XETRA | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 14.10.10	Perf. 1 Woche
ETFX DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	131,41	6,08
lyxor ETF LevDAX	LU0252634307	43,28	5,74
db x-trackers LevDAX Daily ETF	LU0411075376	45,50	4,36
ETFX DJ EURO STOXX 50 Leveraged (2x) Fund	DE000A0X9AB6	114,80	3,58
ETFlab DAXplus® Maximum Dividend	DE000ETF1235	85,55	3,56
lyxor ETF DAXplus Covered Call	LU0252635023	57,22	2,77
iShares DivDAX (DE)	DE0002635273	11,04	2,40
lyxor ETF MSCI EMU Growth	FR0010168765	73,06	2,15
iShares DJ EURO STOXX Sustainability 40 (DE)	DE000A0F5UG3	9,62	1,75
lyxor ETF DAXplus Protective Put	LU0288030280	38,48	1,48

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 14.10.10	Perf. 1 Woche
EasyETF GSAL	LU0252701189	83,57	8,03
Market Access RICI-Agriculture Indexfond	LU0259321452	97,82	7,61
lyxor ETF Commodities CRB Non-Energy	FR0010346205	19,49	5,35
db x-trackers DB Commodity Booster DJ-UBSCI ETF	LU0429790743	28,45	4,98
db x-trackers DBLICI - OY Balanced ETF	LU0292106167	30,73	4,56

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	78,05
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	34,20
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	19,94
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	16,15
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	15,04
iShares DJ EURO STOXX 50	IE0008471009	13,53
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	11,47
lyxor ETF DAX	LU0252633754	10,66
ETFlab DAX	DE000ETF1011	9,82
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	9,15

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	18,44
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	4,82
iShares € Corporate Bond	DE0002511243	2,96
db x-trackers II iBoxx € Sovereigns Eurozone 1-3 TR Index ETFLU0290356871	LU0290356871	2,84
db x-trackers II FED Funds Effective Rate TRI ETF	LU0321465469	2,41
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4RZ9	1,91
ComStage ETF Commerzbank EONIA Index TR	LU0378437684	2,30
db x-trackers II iBoxx Global Inflation-Linked TR Index Hedged ETFLU0290357929	LU0290357929	1,60
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	1,57
db x-trackers II Emerging Markets Liquid EuroBond Index ETFLU0321462953	LU0321462953	1,52

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es zu Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Bulgarien seit 1 Jahr



Quelle: Bloomberg

Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 14.10.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
Indonesien	Jakarta SE Index	3586,19	3501,30	0,7 %	52,9 %
Thailand	Thailand SET	970,90	975,30	-1,4 %	50,8 %
Chile	IPSA Indice	4758,42	4795,38	-2,3 %	44,2 %
Türkei	Istanbul National 100	66758,97	65774,37	1,2 %	36,1 %
Malaysia	KLSE Composite	1481,45	1463,50	-0,9 %	31,5 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3849,68	3723,62	2,0 %	29,5 %
Indien	BSE Sensitive	20315,32	20069,12	0,1 %	25,6 %
Schweden	OMX General Index	330,34	331,19	-1,0 %	25,3 %
Deutschland Nebenw.	SDAX	4435,07	4369,76	1,5 %	25,0 %
Dänemark	Kopenhagen BI	418,77	416,96	0,4 %	24,1 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 14.10.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
Deutschland:	DAX	6455,27	6276,25	2,9 %	2,9 %	8,4 %	8,4 %	34,2 %
•Nebenwerte	MDAX	9161,36	8847,94	3,5 %	3,5 %	22,0 %	22,0 %	63,5 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	946,61	908,45	4,2 %	4,2 %	1,5 %	1,5 %	56,9 %
•Nebenwerte	SDAX	4558,53	4435,07	2,8 %	2,8 %	28,4 %	28,4 %	62,8 %
Belgien	BEL 20	2662,91	2604,03	2,3 %	2,3 %	6,0 %	6,0 %	39,5 %
Bulgarien	Sofix	367,23	373,64	-1,7 %	-1,7 %	-14,1 %	-14,1 %	1,6 %
Dänemark	Kopenhagen BI	423,65	418,77	1,2 %	1,2 %	25,8 %	25,5 %	70,8 %
Finnland	Helsinki General Index	7328,13	7250,29	1,1 %	1,1 %	13,5 %	13,5 %	35,6 %
Frankreich	CAC 40	3819,17	3770,47	1,3 %	1,3 %	-3,0 %	-3,0 %	18,7 %
Griechenland	Athen General Index	1541,79	1553,76	-0,8 %	-0,8 %	-29,8 %	-29,8 %	-13,7 %
Großbritannien	FTSE 100	5747,35	5681,39	1,2 %	1,2 %	6,5 %	7,5 %	43,2 %
Irland	Irish SE Index	2695,00	2719,77	-0,9 %	-0,9 %	-9,4 %	-9,4 %	15,0 %
Italien	MIITEL	21094,86	20691,90	1,9 %	1,9 %	-9,3 %	-9,3 %	8,4 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	341,33	337,67	1,1 %	1,1 %	1,8 %	1,8 %	38,8 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	397,24	386,29	2,8 %	2,8 %	6,9 %	9,1 %	111,3 %
Österreich	ATX	2683,84	2636,39	1,8 %	1,8 %	7,5 %	7,5 %	53,3 %
Polen	WIG Index	46079,69	45455,05	1,4 %	4,9 %	15,2 %	18,2 %	82,5 %
Portugal	PSI 20	7755,04	7769,38	-0,2 %	-0,2 %	-8,4 %	-8,4 %	22,3 %
Rumänien	BG 40	114,44	113,98	0,4 %	0,4 %	-2,3 %	-3,2 %	-1,9 %
Russland	Moscow Times Index	18329,58	18200,97	0,7 %	0,0 %	7,6 %	9,1 %	146,4 %
Schweden	OMX General Index	335,47	330,34	1,6 %	2,2 %	16,2 %	28,0 %	99,5 %
Schweiz	SMI	6440,97	6375,58	1,0 %	0,9 %	-1,6 %	8,6 %	30,0 %
Serbien	BELEX 15	605,76	612,35	-1,1 %	-1,1 %	-8,7 %	-16,8 %	-10,5 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	977,35	951,72	2,7 %	1,3 %	19,0 %	21,4 %	74,0 %
Slowenien	SBI 20	3281,39	3228,75	1,6 %	1,6 %	-19,5 %	-19,5 %	-10,9 %
Spanien	Madrid SE Index	1116,38	1106,13	0,9 %	0,9 %	-10,1 %	-10,1 %	14,4 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1142,30	1145,70	-0,3 %	0,0 %	2,2 %	10,1 %	45,9 %
Türkei	Istanbul National 100	69225,72	66758,97	3,7 %	4,2 %	31,0 %	41,8 %	178,1 %
Ungarn	Budapest SE	23499,09	23536,46	-0,2 %	0,0 %	10,7 %	10,2 %	86,2 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	223,85	222,46	0,6 %	-0,7 %	7,2 %	9,3 %	89,0 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	272,67	268,10	1,7 %	1,7 %	-0,8 %	-0,8 %	22,4 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2836,11	2786,88	1,8 %	1,8 %	-4,4 %	-4,4 %	15,7 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	382,28	373,68	2,3 %	2,3 %	3,6 %	4,6 %	33,3 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2543,39	2515,27	1,1 %	1,1 %	-1,4 %	-1,4 %	23,1 %
USA:	Dow Jones Industrial	11096,08	10967,65	1,2 %	-0,2 %	5,2 %	7,3 %	24,3 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1178,10	1159,97	1,6 %	0,2 %	4,6 %	6,7 %	28,2 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	704,69	684,23	3,0 %	1,6 %	11,3 %	13,5 %	38,7 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2435,38	2383,67	2,2 %	0,8 %	7,3 %	9,5 %	51,8 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1222,06	1205,33	1,4 %	0,0 %	4,6 %	6,7 %	30,5 %
Ägypten	Case 30	6900,97	6845,32	0,8 %	-0,6 %	10,0 %	7,8 %	45,5 %
Argentinien	Merval Index	2729,54	2661,82	2,5 %	0,8 %	17,7 %	15,2 %	118,5 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	167,87	169,11	-0,7 %	-2,1 %	6,2 %	8,3 %	36,7 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 14.10.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	442,19	443,67	-0,3 %	-1,7 %	9,1 %	11,3 %	79,3 %
Australien	All Ordinaries	4765,92	4746,17	0,4 %	1,1 %	-2,4 %	9,5 %	83,3 %
Brasilien	Bovespa Index	71692,29	70541,37	1,6 %	1,6 %	4,5 %	12,0 %	164,8 %
Chile	IPSA Indice	4771,09	4758,42	0,3 %	-0,1 %	33,2 %	44,0 %	164,3 %
China	Shanghai A Index	3017,41	2782,02	8,5 %	7,6 %	-12,2 %	-8,0 %	58,3 %
China	Shanghai B Index	271,74	262,77	3,4 %	2,0 %	7,7 %	9,8 %	140,7 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	451,16	451,16	0,0 %	-1,3 %	12,3 %	14,6 %	88,0 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	4604,12	4480,20	2,8 %	1,4 %	11,8 %	14,1 %	117,8 %
Hongkong	Hang Seng	23852,17	22884,32	4,2 %	2,8 %	9,1 %	11,2 %	62,8 %
Indien	BSE Sensitive	20497,64	20315,32	0,9 %	0,2 %	17,4 %	25,9 %	123,0 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3618,48	3586,19	0,9 %	-0,4 %	42,8 %	52,3 %	224,2 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1256,98	1216,38	3,3 %	2,9 %	8,6 %	17,1 %	97,7 %
Japan:	Nikkei 225	9583,51	9684,81	-1,0 %	-0,9 %	-9,1 %	6,0 %	21,2 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2040,61	2037,67	0,1 %	0,3 %	-1,2 %	15,2 %	16,9 %
Kanada	TSE 300	12673,31	12501,72	1,4 %	1,1 %	8,2 %	14,0 %	68,2 %
Malaysia	KLSE Composite	1496,38	1481,45	1,0 %	0,5 %	17,6 %	32,2 %	88,7 %
Mexiko	IPC General	34798,65	34370,64	1,2 %	1,0 %	8,3 %	10,4 %	49,6 %
Nigeria	Nigeria Index	24485,17	23623,81	3,6 %	1,6 %	17,6 %	17,8 %	-30,7 %
Saudi Arabien	Tadawul	6343,86	6396,41	-0,8 %	-2,0 %	3,2 %	5,1 %	30,3 %
Singapur	Straits Times Index	3195,02	3166,65	0,9 %	0,7 %	10,3 %	21,5 %	101,1 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	30251,34	29524,11	2,5 %	3,0 %	9,3 %	20,5 %	92,0 %
Südkorea	KOSPI	1899,76	1900,85	-0,1 %	-0,5 %	12,9 %	19,6 %	97,5 %
Taiwan	Taiwan Weighted	8215,45	8283,92	-0,8 %	-1,3 %	0,3 %	5,9 %	88,4 %
Thailand	Thailand SET	993,72	970,90	2,4 %	1,9 %	35,3 %	53,7 %	155,1 %
Vietnam	Ho Chi STC	458,66	462,05	-0,7 %	-2,1 %	-7,3 %	-10,4 %	28,1 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	1117,69	1106,75	1,0 %	-0,4 %	13,0 %	15,2 %	93,8 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	915,38	902,41	1,4 %	0,1 %	8,5 %	10,7 %	23,3 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3875,06	3849,68	0,7 %	-0,7 %	26,1 %	28,6 %	60,7 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1112,78	1102,84	0,9 %	0,9 %	2,7 %	2,7 %	14,1 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	132,81	129,77	2,3 %	1,0 %	19,7 %	22,1 %	114,4 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	85,91	85,69	0,3 %	-1,1 %	10,2 %	12,4 %	24,6 %
Weit Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	875,20	855,26	2,3 %	1,0 %	14,6 %	16,9 %	69,2 %

Griechische Anleihen seit 1 Jahr



Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 14.10.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw. 1.1.2010	
Thailand	Thailand SET	993,72	970,90	1,9 %	53,7 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3618,48	3586,19	-0,4 %	52,3 %
Chile	IPSA Indice	4771,09	4758,42	-0,1 %	44,0 %
Türkei	Istanbul National 100	69225,72	66758,97	4,2 %	41,8 %
Malaysia	KLSE Composite	1496,38	1481,45	0,5 %	32,2 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3875,06	3849,68	-0,7 %	28,6 %
•Nebenwerte	SDAX	4558,53	4435,07	2,8 %	28,4 %
Schweden	OMX General Index	335,47	330,34	2,2 %	28,0 %
Indien	BSE Sensitive	20497,64	20315,32	0,2 %	25,9 %
Dänemark	Kopenhagen BI	423,65	418,77	1,2 %	25,5 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 14.10.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,46%	0,46%	0,01	-	0,38	-	-1,29
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	0,76%	1,44%	-0,67	-	-0,69	-	-1,54
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	2,33%	2,26%	0,07	-	-0,31	-	-0,65
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	2,99%	2,89%	0,10	-	-0,28	-	-0,54
• Zinsen	Umlaufrendite	2,04%	2,03%	0,01	-	-0,32	-	-0,81
Deutschland	REX (Performance Index)	399,38	398,88	0,1 %	-	6,33%	-	11,6 %
USA	3-Monatsgeld	0,12%	0,11%	0,01	-	1,21	-	0,01
• Zinsen	5jährige Treasuries	1,16%	1,12%	0,04	-	-0,57	-	-0,35
• Zinsen	10jährige Treasuries	2,48%	2,38%	0,11	-	-0,36	-	0,27
• Zinsen	30jährige Treasuries	3,89%	3,70%	0,20	-	-0,17	-	1,24

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 14.10.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 lokal		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
USA	Citi US-Bondindex \$	707,03	710,40	-0,5 %	-1,8 %	8,6%	10,7%	2,8 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,80	151,70	0,1 %	0,0 %	2,9%	13,6%	17,1 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	174,32	173,93	0,2 %	0,2 %	5,2%	5,2 %	9,8 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	590,17	591,05	-0,1%	-1,5 %	5,9%	8,0 %	5,1 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	170,30	169,97	0,2 %	0,2 %	7,2%	7,2 %	24,4 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	187,16	186,54	0,3 %	0,3 %	3,6%	3,6 %	12,8 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	157,87	156,93	0,6 %	-0,7%	13,1%	15,3 %	16,8 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	276,00	274,54	0,5 %	0,5 %	6,3%	6,3 %	35,7 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	543,16	538,03	1,0 %	-0,4 %	16,5%	18,8 %	46,7 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	2748,00	2639,00	4,1 %	2,7 %	-9,1%	-7,3 %	249,0 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1377,95	1334,30	3,3 %	1,9 %	23,7%	26,1%	55,9 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	24,60	22,59	8,9 %	7,5 %	43,2%	46,1%	117,5 %
Öl	Brent	84,20	83,43	0,9 %	-0,4 %	8,0%	10,2 %	137,0 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	8452,00	8496,00	-0,5 %	-1,8 %	8,6%	10,7%	110,2 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	299,93	289,15	3,7 %	2,3 %	5,8%	7,9 %	28,4 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4517,91	4398,43	2,7 %	1,4 %	-0,4%	1,6 %	11,2 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	442,34	400,99	10,3 %	8,8 %	25,2%	27,7%	41,1 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3806,96	3771,44	0,9 %	-0,4 %	8,2%	10,4 %	-3,3 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 14.10.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.10.	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,706	0,1 %	11,8 %	40,7 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,427	0,0 %	6,3 %	38,7 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,138	-0,2 %	1,7 %	9,4 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,2 %	-0,1 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,348	0,2 %	-9,3 %	-9,3 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,879	0,2 %	-1,6 %	-8,6 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,411	1,3 %	-2,2 %	1,8 %
1 Euro	1 Euro/Yen	114,489	-0,1 %	-14,0 %	-9,6 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,091	-1,4 %	2,2 %	-1,8 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,705	-0,2 %	5,5 %	19,4 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,057	-0,2 %	6,6 %	9,6 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,123	0,0 %	1,4 %	19,9 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,108	0,4 %	9,8 %	17,3 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,742	-0,2 %	10,3 %	10,3 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,547	-0,4 %	10,3 %	10,9 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,104	-0,1 %	10,0 %	36,5 %
Türkei	1 türkische Lire	0,504	0,1 %	7,8 %	7,8 %
USA	1 US-Dollar	0,709	-1,3 %	2,2 %	-1,7 %
Polen	1 Zloty	0,256	1,7 %	4,8 %	6,7 %
Ungarn	100 Forint	0,365	0,1 %	-1,9 %	-3,2 %
Russland	100 russische Rubel	2,350	-2,3 %	2,7 %	-4,1 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,064	-0,9 %	6,3 %	16,9 %
Thailand	100 thail. Baht	2,378	-0,9 %	13,8 %	14,6 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,086	0,2 %	7,3 %	9,6 %
Japan	100 Yen	0,873	0,1 %	16,3 %	10,6 %

Euro/Franken seit 1 Jahr



Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 14.10.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10 1.1.09	
Japan	100 Yen	0,873	0,1 %	16,3 %	10,6 %
Thailand	100 thail. Baht	2,378	-0,9 %	13,8 %	14,6 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,706	0,1 %	11,8 %	40,7 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,547	-0,4 %	10,3 %	10,9 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,742	-0,2 %	10,3 %	10,3 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,104	-0,1 %	10,0 %	36,5 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,108	0,4 %	9,8 %	17,3 %
Türkei	1 türkische Lire	0,504	0,1 %	7,8 %	7,8 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,086	0,2 %	7,3 %	9,6 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,057	-0,2 %	6,6 %	9,6 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: Euro fondspress
Bayerstr. 71-73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

E-Mail: redaktion@fondspress.de

Internet: www.fondspress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71-73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690

Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondspress@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München

Bankverbindung: Deutsche Bank

Kto.-Nr. 036 46 61

BLZ 100 700 00

IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00

BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„Nur moderate Wachstumsraten in den USA“

Ein zweites Konjunkturpaket macht keinen Sinn, auch die Abwertung des Renminbi hilft der US-Wirtschaft nicht, meint **Harm Bandholz**, US-Chefvolkswirt von **UniCredit Research**. „Das Land muss vor allem seine strukturellen Probleme lösen.“

Euro fondsexpress: Herr Bandholz, die jüngsten US-Arbeitsmarktdaten fielen deutlich schlechter als erwartet aus. Bei öffentlichen Arbeitgebern wurden im September 159 000 Jobs gestrichen, in der Privatwirtschaft wurden gerade mal 65 000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Um die Arbeitslosenrate von aktuell rund zehn Prozent deutlich zu senken, wären aber rund 150 000 bis 200 000 neue Jobs pro Monat notwendig. Muss ein zweites Stimulierungspaket geschnürt werden, um das Beschäftigungsproblem zu lösen?

Harm Bandholz: Das erste Konjunkturpaket von über 800 Milliarden Dollar war sicher richtig, um eine noch schwerere Rezession zu vermeiden. Ein zweites wäre angesichts eines Haushaltsdefizites von rund zehn Prozent unverantwortlich. Es würde auch nur kurzfristig helfen, langfristig aber sicher schaden. Es gilt ja nicht eine temporäre Nachfragedelle zu überbrücken. Studien zeigen, dass sich die konjunkturelle Erholung nach Finanzmarktkrisen in der Regel nur sehr langsam vollzieht. Zudem steigt in den USA die strukturelle Arbeitslosigkeit.

? Die Fertigkeiten der Arbeitskräfte passen nicht zur Verbrauchernachfrage?

Bandholz: Das sogenannte Mismatch ist sicher ein erhebliches Problem für den US-Arbeitsmarkt. So wurden während der Krise im Verarbeitenden Gewerbe und im Bausektor zusammen etwa 5 Millionen Arbeitsplätze abgebaut. Derzeit gibt es dort aber nur 250.000 offene Stellen. Viele müssen daher wohl in anderen Bereichen eine Stelle finden. Das kann aber dauern. Denn ein vielleicht noch größeres Problem als das Mismatch ist der Umstand, dass es derzeit insgesamt einfach nicht genügend Arbeitsplätze gibt.

? In den Staaten ist die Infrastruktur vielerorts in keinem guten Zustand. Sind Investitionen in die Modernisierung angesichts des Budgetdefizites vertretbar?

Bandholz: Ja, die Ausgaben müssen in den kommenden Jahren ohnehin getätigt werden und können bei dem aktuell niedrigen Zinsniveau vorgezogen werden, ohne den Staatshaushalt zusätzlich zu belasten. Die Baubranche würde auf alle Fälle profitieren. Um die strukturelle Arbeitslosigkeit abzubauen, muss aber auch stärker als bisher in Bildung investiert werden. Höher qualifizierte Arbeitskräfte bekommen schneller einen Job, und auch die amerikanische Export-Industrie würde davon mittelfristig profitieren.

? In der Krise haben US-Unternehmen massiv Personal abgebaut. Bei anhaltend hoher Arbeitslosigkeit dürfte der private Konsum, der zu mehr als die Hälfte zum Wirtschaftswachstum der USA beiträgt, jedoch schwach bleiben. Hat Deutschland mit seinem starken Kündigungsschutz, Kurzarbeit und Überstundenabbau intelligenter auf den Wachstumseinbruch reagiert?

Bandholz: Zum Teil ja. Aber bei dieser Argumentation wird häufig übersehen, dass sich auch in den USA die Zahl der Personen,

die unfreiwillig nur teilzeit arbeiten, mehr als verdoppelt hat. Dass in Deutschland die Beschäftigung mittlerweile wieder auf das Vorkrisenniveau zurückgekehrt ist, ist zudem nicht Folge der Kurzarbeit, sondern hat in erster Linie mit der globalen Wettbewerbsfähigkeit seiner Produkte und der Qualifikation der Arbeitnehmer zu tun.

? Die USA machen für ihre Wachstumsschwäche das Reich der Mitte verantwortlich. Der niedrige Wechselkurs verschaffe dem Land erhebliche Vorteile auf dem Weltmarkt. China müsse den Renminbi deutlich aufwerten, so die Forderung aus Washington. Wird Peking dem US-Druck nachgeben?

Bandholz: Mit einer schnellen Aufwertung rechne ich nicht. Zu Recht verweisen die Chinesen darauf, dass eine mit einer massiven Aufwertung einhergehende Konjunkturabkühlung in China ja auch den westlichen Industriestaaten schaden würde. Zudem würde eine Renminbi-Aufwertung der US-Wirtschaft nicht viel helfen. Umgekehrt sind im Vergleich zur chinesischen Währung der Euro und der Schweizer Franken in den vergangenen zehn Jahren deutlich gestiegen. Der Exportstärke der beiden Länder hat dies nicht geschadet. Meiner Meinung nach geht die Wechselkurseinseitigkeit zwischen den USA und China in die falsche Richtung. Es sollte nicht Anspruch der USA sein, mit einem Emerging-Markets-Land zu konkurrieren.

? Dem Staat fehlen die Mittel zur Konjunkturankurbelung. Was kann die US-Notenbank überhaupt noch tun?

Bandholz: Die Fed wird die Zinsen wohl noch längere Zeit niedrig halten. Sie erwägt zudem eine Ausweitung der quantitativen Lockerung und will mit frisch gedruckten Dollars Staatsanleihen kaufen und so mehr Liquidität in den Markt bringen. Fraglich, ob die damit einhergehende Schwächung des Dollars beabsichtigt ist und ob die Maßnahmen ausreichen, Binnennachfrage und Exporte anzukurbeln. Ich denke eher, dass die Wachstumsraten in den Staaten noch eine Zeit lang nur moderat ausfallen werden.

? Bleibt der Dollar Leitwährung?

Bandholz: Ja, es gibt bislang keine Alternative. Der Euro, der bis vor kurzem ja schon als kommende Leitwährung gehandelt wurde, hat durch die Griechenlandkrise vorerst an Attraktivität verloren. Zudem würden die Länder, die ihre Dollar-Währungsreserven verkaufen, sich selber schaden.

? Wie geht es an der Wall-Street weiter? Der Dow Jones hat seit September deutlich zugelegt. Geht es angesichts schwacher Rahmendaten dennoch weiter nach oben?

Bandholz: Ich glaube, wir haben die besten Zeiten hinter uns. Die Gewinnentwicklungen der Unternehmen waren bislang ja ganz ordentlich. Doch sie sind maßgeblich durch Kostenreduzierung entstanden. Die Einsparmöglichkeiten sind jetzt aber weitgehend erschöpft.

Jörg Billina «



IM PROFIL

Harm Bandholz

ist US-Chefvolkswirt von UniCredit Research in New York. In dieser Funktion analysiert und kommentiert Bandholz unter anderem die Wirtschaftspolitik Washingtons, die Entscheidungen der US-Notenbank, die Lage in den einzelnen Wirtschaftsbranchen, die Beschäftigungsentwicklung sowie den Außenhandel der USA. Bandholz studierte Volkswirtschaft an der Universität Hamburg. Vor seiner Tätigkeit bei UniCredit Research arbeitete Bandholz unter anderem beim Ifo-Institut in München. Später wechselte er zur HypoVereinsbank.



DJE – Gold & Ressourcen

Gefragte Edelmetalle in stürmischen Zeiten

Der **DJE – Gold & Ressourcen** bietet dem Anleger die Chance, sowohl am positiven Goldpreismarkt, als auch am langfristigen Aufwärtstrend des breiten Rohstoffsektors zu partizipieren.

Obwohl der Goldpreis schon eine längere Aufschwungphase erlebt hat, dürfte die Aufwärtsbewegung aufgrund der begrenzten Produktionskapazitäten und der hohen Nachfrage, vor allem aus Asien, länger anhalten. Das starke Interesse wird durch die aktuelle weltweite Vertrauenskrise an den Märkten zusätzlich beflügelt.

Wertentwicklung seit Auflegung am 27. 01. 2003*



WKN: 164323 | ISIN: LU0159550077

Quelle: Bloomberg

*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 1.10.10 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

Tel.: +49 89 790453 - 0
E-Mail: info@dje.de
www.dje.de



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich



€uro-FundAwards 2010

Auf dieser Seite präsentieren wir die Fonds-Steckbriefe der **Gewinner** der **€uro-FundAwards 2010** in den Kategorien 1, 3 und 5 Jahre. Alle Gewinner im Überblick finden Sie unter www.eurofundawards.de (bitte klicken).

€uro-FundAwards 2010

UBS (D) EF – Small Caps Germany

Anlageschwerpunkt: Aktienfonds Deutschland

FundAward für	5 Jahre
Gesellschaft (KAG)	UBS (D) Global AM GmbH
Fondsmanager	Frank Elze
WKN / ISIN	975 165 / DE 000 975 165 1
Auflegungsdatum	1. März 1993
Fondsvermögen per 13.10.10	92,0 Mio. €
Ausgabeaufschlag / Gebühr	4,0 % / 1,80 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Stock-Picking
€uro-FondsNote	4

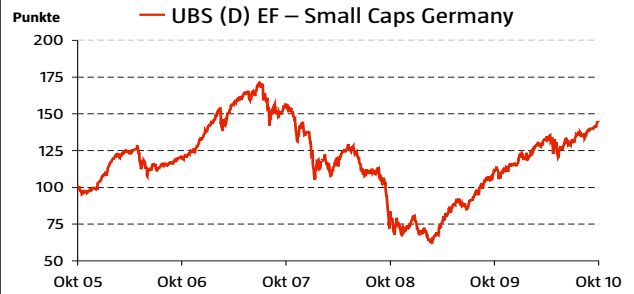


UBS Deutschland AG
Bockenheimer Landstr. 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon: 069/1369 5300
www.ubs.com/deutschlandfonds

€uro-FundAwards 2010

UBS (D) EF – Small Caps Germany

Fonds-Chart: 5-Jahres-Performance



AM SONNTAG
€uro. Die Geldversther.

Metalle, Öl, Gas, Gold, Zucker oder Weizen – ohne Rohstoffe geht nichts. Auf den Sonderseiten zum Thema „Rohstoffe“ liefert €uro am Sonntag grundlegende, umfangreiche Analysen und präzise Produktchecks.

Das nächste Rohstoffe-Spezial erscheint am **30. Oktober 2010**.



Sonderseiten!
Rohstoffe-Spezial



Analysen
Kommentare
Tipps
Jeden Samstag



Hintergründe
Strategien
Tests
Jeden Monat

Ansprechpartner für Anzeigen: Nikos Koloutsos, Tel. 089/2 72 64-139, Belinda Lohse, Tel. 089/2 72 64-124, Maria Schmid, Tel. 089/2 72 64-293

Auf den Mittelstand setzen

Neues für Anleihefans hat Johannes Führ in Petto. Er startet den ersten Unternehmensanleihefonds, der sich ausschließlich auf Anleihen von mittelständischen, familiengeführten und gründergemanagten Unternehmen fokussiert

Knapp ein Drittel der Firmen in Deutschland klagen laut Ifo-Institut über eine zu vorsichtige Kreditvergabe der Banken. Besonders betroffen ist der Mittelstand. Warum ist dies so? Banken müssen aufgrund der Richtlinien von Basel III für Kredite wesentlich mehr Eigenkapital haben, daher werden sie wohl deutlich weniger Kredite ausgeben. Alternative Finanzierungsformen sind daher gefragt. Seit Mai bietet die Börse Stuttgart mit „Bondm“ eine neue Möglichkeit der Geldbeschaffung für Mittelständler an. Und seit September gibt es den ersten Fonds, der auf dieses Thema setzt. **Johannes Führ** spielt mit dem **Mittelstands-Rentenfonds AMI** den Vorreiter für diese neue Anlageklasse.



Foto: Johannes Führ

Johannes Führ ist der Kopf hinter dem Mittelstands-Rentenfonds AMI

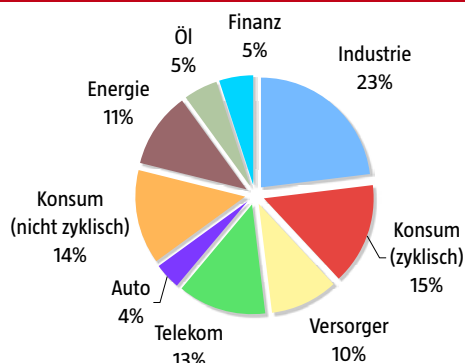
„Die stark wachsende Zahl von Anleiheemissionen mittelständischer Unternehmen zeigt, dass sich im Euro-Rentenmarkt eine neue Gruppe von Schuldnern etabliert“, sagt Führ. Er findet sie indes attraktiv, da „mittelständische und familiengeführte Gesellschaften häufig nicht nur eine bessere Bonität, sondern auch eine höhere Rendite als Staatsanleihen, Pfandbriefe oder Anleihen von Großkonzernen bieten“, so der Experte weiter. Trotz der höheren Verzinsung soll der Fonds keine höheren Risiken als ein klassischer Euro Corporate Bonds Fonds aufweisen. „Wir diversifizieren möglichst breit und werden maximal 20 Prozent in Unternehmen ohne Rating investieren“, sagt Führ. Für die Bewertung der Bonität von Unternehmen nutzt Führ das hauseigene computergestützte Analysemodell CRIPS. Zudem soll ein einzelner Emittent mit maximal einem Prozent gewichtet werden. Weiteres Merkmal: Durch aktives Laufzeiten-Management wird das Portfolio flexibel an die Zinslandschaft angepasst.

☞ *Mittelstandsanleihen sind eine attraktive Anlageklasse. Trotz guter Bonität bieten sie derzeit sehr attraktive Renditen. Sie liegen beim Führ-Fonds bei etwa fünf Prozent. Ein wirklich interessanter Fonds.* jk «

Fondsdaten: J. Führ Mittelstands-Rentenfonds AMI

ISIN / WKN	DE 000 A0Y AYG 5 / A0Y AYG
Aufgabelatum	22. September 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 3 %
Verwaltungsgebühr	1,15 %
Erfolgsgebühr	nein
Infos	www.johannes-fuehr.de

Chart: Bunter Branchenmix



Neben der hohen Verzinsung von etwa fünf Prozent bieten die Mittelstandsanleihen noch einen weiteren Vorteil: Es sind kaum Finanzwerte enthalten. Durch den breiten Branchenmix ist der Fonds eine gute Ergänzung für das Anleiheportfolio.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 14.10.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
Allianz RCM Discovery Europe Long/Short	LU0384022694 5,00	93,10 1,5 + 20% Hon.	-6,9%	20.10.09 -
Bantleon Corporate Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	101,99 0,5	2,0%	09.02.10 -
Bantleon Opportunities L PT Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	100,31 1,9	0,3%	01.09.10 -
Bantleon Opportunities S PT Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	100,26 1,2	0,3%	01.09.10 -
Bantleon Return P Renten/Euro	LU0430091412 1,00	102,48 0,6	3,8%	01.07.09 -
Bantleon Yield P Renten/Euro	LU0261193329 1,00	102,38 0,7	2,4%	28.01.10 -
DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,83 0,75	-0,2%	21.12.09 -
Deka DividendenStrategie Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	101,28 1,43	1,3%	02.08.10 -
Deka Russland CF Aktien Russland	LU0457263126 3,75	124,35 1,5 + 25% Hon.	24,4%	02.11.09 -
Deka-Staatsanleihen Europa Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	101,49 0,72	0,7%	02.08.10 -
Deka-Wertkonzept defensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	100,68 0,85 + 10% Hon.	0,7%	01.06.10 -
Deka-Wertkonzept offensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	102,95 1,15 + 10% Hon.	3,0%	01.06.10 -
DWS Sachwerte Mischfonds/flexibel	DE000DWS0W32 5,00	108,81 1,25	8,8%	19.10.09 -
FT MultiAsset Vola Target 5 Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	49,32 1,5	-1,4%	15.04.10 -
FT MultiAsset Vola Target 9 Absolute Return	DE000A0YCBJ3 5,00	50,09 1,5	0,2%	15.03.10 -
GSC Value One AMI Small-Mid Caps Dtl.	DE000A0YAX64 0,00	105,79 1,0 + 10% Hon.	5,8%	05.05.10 -

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

AM SONNTAG euro. Die Geldversteher.

Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

Registrieren

Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €** per Post zugestellt wird



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ Axa verkürzt Laufzeiten

Das Damoklesschwert steigender Zinsen hängt über den Anleihemärkten. Steigen sie rapide an, bedeutet dies massive Kursverluste bei Anleihefonds. **AXA Investment Managers** hat die Gefahr erkannt und begrenzt sie mit einer Overlay-Strategie. Für vier bewährte Fonds gibt es nun Anteils-



Foto: Axa I.M.

Stephan Heitz Deutschland-Chef von Axa Investment Managers

klassen, die nach dem Redex-Konzept gemanagt werden. Redex-Anteile zeichnen sich im Vergleich zu den bestehenden Anteilscheinklassen des Fonds durch eine verkürzte Duration aus. Die zugrunde liegende Overlay-Strategie verringert das Zinsänderungsrisiko somit deutlich. Ansonsten werden die Fonds identisch ihren „normalen“ Pendanten gemanagt. Die Redex-Varianten gibt es für folgende Fonds: AXA WF Global Inflation Bonds (LU 048 227 015 3), AXA WF Euro Inflation Bonds (LU 050 383 822 8), AXA WF Euro Credit IG (LU 050 383 881 4) und AXA WF Euro Credit Plus (LU 050 383 857 4).

Die Management-Fees für die Redex-Anteile liegen jeweils um 0,05 Prozent höher als bei den normalen Anteilsklassen. Grund: Der Absicherungsmechanismus verursacht entsprechende Kosten und Aufwände. *Die Idee von Axa sollte Schule machen. Ansonsten werden Bondanleger bei möglichen Zinserhöhungen lange Gesichter machen.* jk « **+++**

+++ Im Rückblick: Silk Invest African Lions

Afrika ist wunderbar. So oder so ähnlich lauten die Werbesprüche der Fondsanbieter. Seit März 2009 versucht auch die britische Fondsboutique Silk Invest Anleger vom schwarzen Kontinent zu überzeugen. Durchaus erfolgreich. Inzwischen stecken bereits deutlich über 40 Millionen Euro im **Silk Invest African Lions** (LU 038 940 333 7). Auch die Performance kann sich sehen lassen. Seit Auflage hat er rund 35 Prozent zugelegt. Das soll jedoch erst der Anfang einer jahrzehntelangen Erfolgsgeschichte sein. „An Kursfantasien mangelt es jedenfalls nicht“, sagt Zin Bekkali von Silk Invest. Eine Reihe von Staaten ist seiner Meinung nach heute politisch deutlich stabiler als noch vor 20 Jahren und dank marktwirtschaftlicher Reformen würden höhere Wachstumsraten als in den Industriestaaten erzielt. „Zudem ist der Kontinent reich an Rohstoffen wie Öl, Gold oder Platin.“

Afrikas Börsen könnten eine ähnliche Entwicklung wie die asiatischen seit den achtziger Jahren erleben. Der Silk Invest Fonds gehört neben dem BB African Opportunities zu den interessantesten Afrika Fonds, da sie kaum auf Rohstoffe, sondern stärker auf den Binnenkonsum setzen. Dort gibt es die größte Fantasie. jk « **+++**

Fondschart: Silk Invest African Lions



Der Kursverlauf des Silk Invest African Lions ist recht unspektakulär. Darin liegt auch der Reiz des Fonds. Bisher entwickeln sich Afrikas Börsen noch recht unabhängig vom Rest der Welt. Daher diversifizieren sie nach wie vor das Depot.

Neue Fonds am Markt

powered by www.ipc.lu

IPCconcept

Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 14.10.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
hsFP Aktien Euroland Protect Wertsicherungsfonds	DE000A0YCKZ0 5,00	96,21 1,3	-3,8%	16.11.09 -
IAMF - Multi Invest Dynamic ETF ETF-Dachfonds	LU0491868195 5,26	9,91 2,10 + 20%	-0,9%	23.04.10 -
IAMF - Smart Momentum Dachfonds flexibel	LU0491868781 5,26	9,54 2,15 + 20%	-4,6%	23.04.10 -
LAM-EURO-Small Caps Euro Small Caps	DE000A1CU8A9 5,00	115,89 1,75	15,9%	07.06.10 -
Lazard LSDynamic Abs. Return	DE000A0RHKX8 3,00	101,06 0,8	1,1%	10.05.10 -
LBB Special Situations Deutsche Small Caps	DE000A0RHG67 5,00	99,50 1,8 + 15% Hon.	-0,5%	26.06.09 -
LBBW Zyklus Strategie R Mischfonds/flexibel	DE000A0RA061 5,00	58,78 1,5	17,6%	01.09.09 -
MDE Balanced Fonds UI Mischfonds/gemischt	DE000A0RG7Z6 5,00	96,48 1,5 + 15% Hon.	-3,5%	15.06.09 -
PEH Inflation Linked Bd. Flexibel Renten/Inflationsschutz	LU0498681468 4,00	103,31 1,0 + 20% Hon.	3,3%	14.04.10 -
Premium Currencies UI R Währungsfonds	DE000A0YJF34 5,00	92,47 2,4 + 20% Hon.	-7,5%	17.02.10 -
RIV Aktieninvest Global B Aktien Welt/Nebenwerte	DE000A0YFQ84 4,50	108,54 2,15	8,5%	28.12.09 -
Sauren Absolute Return Dachfonds/Absolute Return	LU0454070557 3,00	10,09 0,95 + 10% Hon.	0,9%	04.01.10 -
TAC Fund - The Asian Century Aktien/Asien	LU0438547985 5,00	113,76 1,5 + 25% Hon.	13,8%	06.10.09 -
WM Fund Sachwertportfolio B Aktien/Welt	LU0324420727 5,00	118,53 1,9 + 15% Hon.	18,5%	06.04.09 -
York Lion Merger Arbitrage Liq. Merger Arbitrage	DE000A1CSUN5 5,00	100,03 2,5 + 20%	0,0%	28.04.10 -
Zantke Euro Corp. Bond Corp. Bd. Fonds	DE000A0Q8HP2 2,00	106,83 0,95	6,8%	19.10.09 -

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine €uro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

€uro Die Geldversteher.

Lesen Sie morgen

Gewinnen mit den Cash-Königen | Viele Unternehmen schwimmen im Geld, und Anleger können davon gleich mehrfach profitieren. Die besten Aktien und Fonds

Abteilung Attacke | Siemens-Chef Löscher macht Dampf: Der Konzern soll aggressiv wachsen und die Rivalen hinter sich lassen. Die Details

Comeback der Ouzo-Bonds | Investoren wittern Chancen bei griechischen Anleihen. Dabei ist die Staatspleite noch längst nicht vom Tisch



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fundspress-Wettbewerb** um den Jahressieg.
Diese Woche: **SIGAVEST**

Eine gute erste Saison legt SIGAVEST-Teamchef **Christian Mallek** hin. Derzeit belegt er den siebten Rang und ist damit der beste Neueinsteiger 2010. Er liegt sogar noch vor dem letztjährigen Meister – Laransa (Platz 10). Ein gutes Händchen bewies er im April: Damals tauschte er den Offenen Immobilienfonds hausInvest europa gegen den ausgewogenen Mischfonds Ethna-Aktiv E.



Teamchef: Christian Mallek
Team: SIGAVEST
Strategie: Bei SIGAVEST ist der Name Programm: SIGAVEST steht für strategische individuelle Geldanlage und Vermögensverwaltung.
Kontakt: www.sigavest.de

Stillhaltergeschäfte waren im laufenden Jahr eine lukrative Renditequelle. Grund: „Die Aktienmärkte bewegten sich seit Jahresanfang in einem ausgeprägten Seitwärtstrend. In dieser Phase profitieren wir von kontinuierlichen Prämieinnahmen durch Stillhaltergeschäfte, wie sie im High-Discountportfolio Universal und auch in unserem SIGAVEST Vermögensverwaltungsfonds UI vereinnahmt wurden“, erklärt Mallek. Allerdings geht der Teamchef davon aus, dass der Seitwärtstrend gegen Ende des Jahres nach oben verlassen wird. „Die meist

guten Unternehmensgewinne, die ansteigenden Auftragseingänge der deutschen Industrie und die positive Stimmung der Wirtschaft, die sich am Ifo-Geschäftsklimaindex ablesen lässt, bestärken uns in der Annahme, dass es noch im Herbst zu einem positiven Ausbruch der Aktienmärkte kommt.“ Sobald Mallek dieses Kaufsignal bekommt, will er noch einen offensiveren Aktienfonds einwechseln. „Kommt der Ausbruch, dann rechnen wir mit einem längeren Trend, den wir dann voll ausnutzen wollen“, sagt Mallek. jk

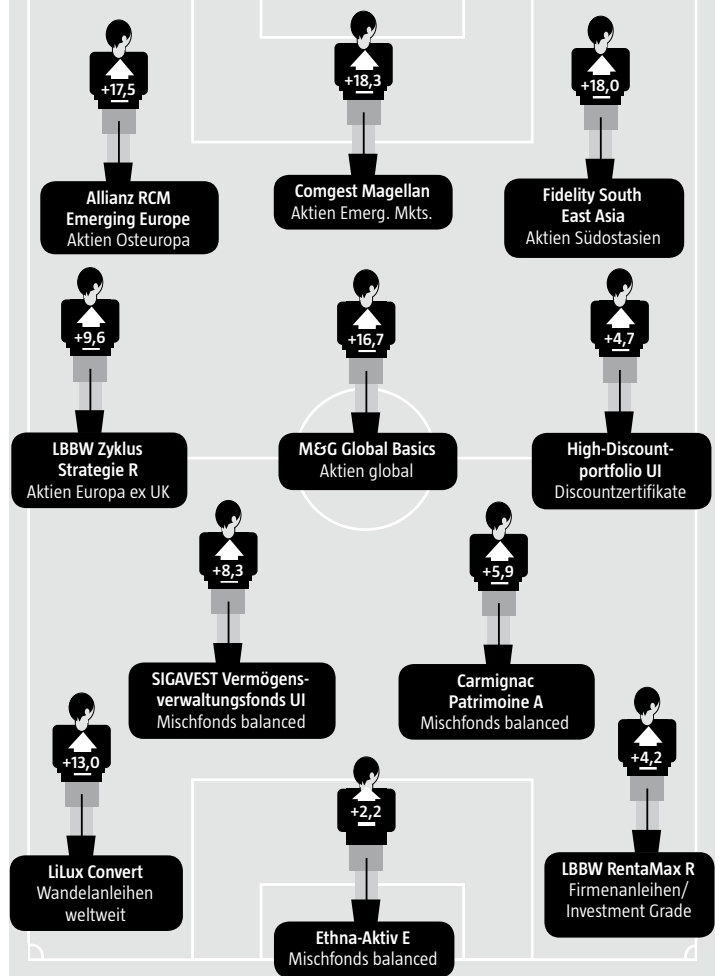
1. Fonds-Liga: Der aktuelle Spielstand

Rang akt. 2010	Vermögensverwalter (01.01. – 14.10.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt. 2010	Vermögensverwalter (01.01. – 14.10.2010)	Wert-zuwachs
1	1 Nordproject	13,8	12	13 BCA Bank AG	8,9
2	2 GALIPLAN	13,3	13	12 FIVV AG	8,6
3	3 Fonds Select Worpsswede	12,2	14	14 Performance AG	8,4
4	4 Avesco	12,1	15	16 Bankhaus Bauer	7,8
5	7 Dr. Jens Ehrhardt	11,5	16	15 Neue Vermögen	7,7
6	6 SJB Fondsskyline	11,5	17	17 Casius Finanz Management	7,6
7	5 Sigavest	10,8	18	18 ICM Schäfer AG	6,8
8	8 Acatis	10,3	19	19 Greiff Capital	6,5
9	9 Value Asset Management	10,2	20	20 ERGIN Finanzberatung AG	5,9
10	10 Laransa AG	9,5	21	21 Dr. Lux und Präuner	5,6
11	11 Top Vermögen	9,1	22	22 Portfolio Concept	4,0

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Absteigzone

Mannschaftsaufstellung: SIGAVEST



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

E i n g

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:
www.advisorsworld.de

Transparenter beraten. Besser beraten.

Die Software Euro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der Euro Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Die Musterdepots von Euro fondsxpresse

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Im offensiven Musterdepot ist im laufenden Jahr alles im grünen Bereich. Alle Fonds liegen über der Nulllinie. Am besten entwickeln sich wie seit Jahren sämtliche Schwellenländerfonds. Das Schlusslicht bildet wie gewohnt Japan. Seit vier Jahren hoffen wir darauf, dass dort endlich die Börse anspringt – bislang vergeblich. Fundamentale Gründe gibt es dafür jedoch keine. Noch nie waren die



Foto: Callander

Aktien im Land der aufgehenden Sonne so günstig bewertet wie derzeit. Doch niemand will trotz Schnäppchenkursen zugreifen. Da überlegen auch wir, wie lange wir noch treu zu Japan und dem Callander Japan New Growth von Yoshito Tsubota (Bild) stehen wollen. Alternativen gebe es: Etwa die ausgebombten Märkte in Arabien oder Vietnam. Sie wären ein Investment wert. jk

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 14.10.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Baring Korea	GB0000840719	8372,56	0,3%	21,6%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8150,96	0,1%	12,8%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	8618,33	3,1%	27,4%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8384,48	1,9%	17,4%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7124,00	-1,8%	1,7%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	7329,47	1,7%	3,0%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8487,11	1,0%	20,4%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7050,91	1,4%	6,0%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	7665,35	-0,2%	20,5%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8436,16	2,0%	9,1%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7582,29	0,7%	2,2%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	7838,49	0,8%	0,9%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		95040,11	1,0%	12,8%	
Benchmark: MSCI Welt		869,04	0,3%	7,0%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Der Aufwärtstrend beim Gold kennt kein Ende. Die Feinunze notiert bei fast 1400 Dollar. Dieses Phänomen ließ auch Luca Pesarini (Foto), Manager des Ethna-Aktiv E, keine Ruhe. Er hat sich eingehend mit Gold beschäftigt. Er ging der Frage nach: Taugt Gold als Inflationsschutz und Versicherung gegen einen Börsencrash? Seine Antwort lautet: Nein! „Die Schwankungen des Goldpreises sind zu einem großen



Foto: Ethna Capital

Teil auf Wechselkurschwankungen zurückzuführen. Ein Goldpreis von 1400 Dollar ist genauso sinnvoll oder sinnlos wie einer von 500 oder 5000 Dollar. Der echte Wert des Goldes ist signifikant niedriger“, lautet sein Fazit. Anstatt dem Gold zu verfallen, hat er lieber die Aktienquote auf 18 Prozent erhöht. Damit ist Pesarini vom Bären zum Bullen mutiert. Im August lag die Aktienquote bei nur sechs Prozent. jk

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 14.10.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5892,07	0,8%	12,6%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5801,89	1,4%	16,7%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	6273,69	2,5%	24,1%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5289,36	0,0%	5,6%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5262,40	0,7%	4,5%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5820,46	0,8%	8,9%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	6110,11	1,3%	15,6%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5768,17	2,0%	1,4%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	4967,89	0,7%	-4,9%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5798,60	0,9%	3,1%	01.12.08
BlueTrend UCITS Fund EUR C	LU0394916216	5894,74	2,6%	4,9%	06.04.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6188,48	0,2%	10,1%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		69067,87	1,2%	10,2%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		733,82	0,0%	4,0%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Das macht Freude. Schon knapp zehn Prozent ist der von Léonard Vinville (Foto) gemanagte M&G Global Convertible im laufenden Jahr bereits gestiegen. Damit hat er so manchen reinrassigen Aktienfonds abgehängt. Die Ausichten, dass er weiter ordentlich abschneidet, sind prächtig. Laufen die Aktienmärkte weiter, wird auch der Wandelanleihefonds einen ordentlichen Schnaps aus der Perfor-



Foto: M&G

mancepulle nehmen. Entpuppt sich die jüngste Rally indes als Strohfeder schützt der Anleiheanteil vor einem starken Kursrutsch. Dieses asymmetrische Rendite-/Risikoprofil macht den Reiz dieser hybriden Anlageklasse aus. Wandelanleihefonds sind daher ideal für Anleger, die dem Aufschwung an den Märkten noch nicht so recht über den Weg trauen, aber trotzdem einen Fuß in der Tür haben wollen. jk

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

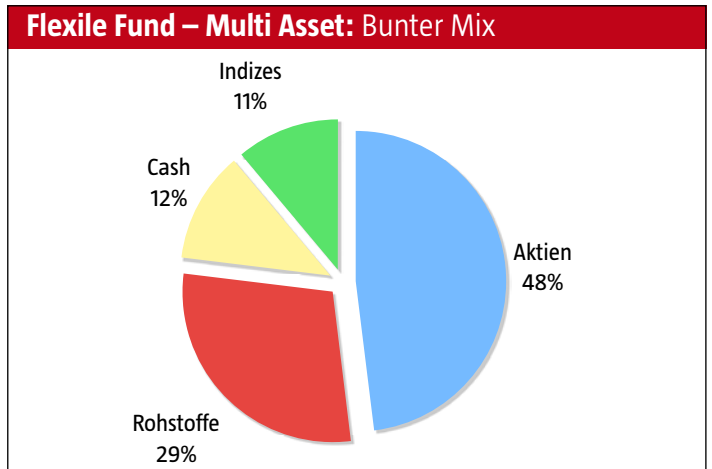
Fonds	ISIN	Wert 14.10.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5484,28	0,6%	20,5%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5434,03	1,5%	11,2%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB0081268502	5135,69	1,7%	9,7%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5063,80	-0,9%	-2,7%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5095,10	-0,2%	-0,1%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5291,00	0,4%	4,4%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB008104JL25	5093,99	-0,1%	-0,7%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5101,81	0,1%	0,8%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5125,70	1,1%	6,7%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5697,83	0,7%	10,9%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5384,38	-0,3%	4,8%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5350,13	0,4%	4,1%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		63257,72	0,4%	6,7%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		553,53	-0,6%	2,2%	

Multi-Asset-Fonds soll zwölf Prozent bringen

Zwölf Prozent Rendite bei einer Volatilität von etwa fünf Prozent. Dieses ambitionierte Ziel hat sich Manager **Armin Grabowski** beim **Flexile Fund – Multi Asset** gesetzt. Erreichen will er dies mit einer Long/Short-Strategie

Man kann schon fast meinen, dass Long only so gut wie out ist. Immer mehr Long/Short Fonds kommen auf den Markt. Nicht nur große Häuser wie Henderson oder GLG erfreuen damit den Anleger, sondern auch kleine Boutiquen lancieren solche vermeintlichen Alleskönner. Jüngstes Beispiel ist der **Flexile Fund – Multi Asset** von der Schweizer **Primus Asset Management**. Allerdings handelt es sich beim Flexile Fund, nicht um einen klassischen Long/Short Fonds, der mehr oder weniger marktneutral auf Aktien setzt, sondern um ein Multi-Asset-Produkt. Das Anlagespektrum umfasst Aktien und Anleihen sowie Rohstoffe und Derivate. Je nach Marktlage kann das Team um Manager Armin Grabowski die Anlageklassen unterschiedlich stark gewichten. Die Kauf- und Verkaufssignale erhält er von einem technischen Trendfolgesystem. „Umgesetzt und abgesichert wird die Strategie durch Futures und Optionen auf Rohstoffe, Renten, Währungen, Aktien, ETFs und Indizes“, erläutert Grabowski. So will er sowohl in steigenden als auch fallenden Märkten Gewinne realisieren.

Den Schwerpunkt setzen die Manager bei internationalen Aktien und Rohstoffen. „Hier sehen wir das größte Potential“, sagt Grabowski. Das Portfolio umfasst wenige, ausgewählte Werte. „Wir setzen auf maximal fünf Branchen mit jeweils fünf Unternehmen oder Titel. Im Schnitt enthält der Fonds also etwa 25 Werte.“ Die größten Positionen sind aktuell Bayer und SAP sowie die deutschen Automobilhersteller Daimler, BMW und Volkswagen. *Die Strategie des Flexile Fund hat durchaus seinen Reiz. Allerdings ist es schwer abzuschätzen, ob die Strategie wie erwartet funktioniert. Daher erst einmal abwarten.* jk



Unter den aktuellen Top Ten des Flexile Fund befinden sich auf Aktienseite ausschließlich deutsche Standardwerte wie etwa: Bayer (8,67 %), SAP (8,53 %), Daimler (7,44 %), K+S AG (7,23 %), BMW (3,66 %), BASF (2,95 %), Volkswagen (2,90 %), Continental (2,85 %), Metro (2,84 %). Hinzu kommt noch ein Gold ETC mit gut vier Prozent.

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 14.10.2010	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.2010	1.1.2009	
Alceda Star Pharos	XS0356743061	62,97	-16,9	-34,5	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	99,2	12,0	3,2	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	93,23	-2,9	-3,1	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	86,89	-12,9	-12,5	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	-1,0	1,6	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	98,02	2,4	-2,0	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	82,57	-1,6	-22,7	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	88,71	-4,6	-24,1	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	98,83	1,4	-4,3	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000726354	106,47	-1,0	-4,1	endlos
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUJO	876,11	-4,3	-5,3	endlos
dbX-THF Event Driven	DE000DB11KGO	1063,1	3,1	14,6	endlos
dbX-THF Systematic Macro	DE000DB0PUL6	1132,65	7,2	-0,1	01.01.35
Dynamic Index	DE000BVT35P3	68,47	7,9	43,0	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	131,97	4,8	14,2	endlos
Europa Sector Rotation I/S	DE000DB0JVKO	80	8,6	31,4	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	898,65	-0,5	-0,2	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	966,92	-0,8	0,4	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified*	FR0010935353	973,95	-2,6	612,2	endlos
FX Wave USD 2 %*	FR0010532747	1010,93	1,1	639,3	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1148,87	-3,1	7,2	28.03.11
M-RIX	DE000A0HYQ90	86,59	-1,8	4,4	20.05.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	9,5	3,8	11,4	endlos
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5117,5	-1,2	5,0	31.03.14
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	897,89	4,1	23,0	endlos
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1184,4	4,4	17,2	endlos
Superfund A (Börsenhandel)	FR0010532747	99,08	-0,1	-27,5	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	98,41	2,5	-29,5	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	97,06	2,2	-40,4	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	84,72	0,9	-50,6	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	112,71	16,0	-0,3	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	85,43	7,4	34,1	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	115,39	-3,6	-10,4	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	881,24	-6,0	-8,3	31.10.11
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	908,26	-8,2	2,6	endlos
Vontobel Europe Alpha Gen.	DE000BVT7EA6	67,60	2,7	-7,8	endlos

Daten: Flexile Fund – Multi Asset

ISIN/WKN	LU 049 312 059 5 / A1C THQ
Auflegung	20.09.2010
Agio	5 %
Gebühr p.a.	2,0 %
Erfolgsgebühr	20 %
Infos	www.flexilefund.com

€uro. Die Sprache, die zählt.

Jahresabonnement.

12 x das Beste aus Wirtschaft, Politik und Börse – das Jahresabo von €uro inkl. Prämie Ihrer Wahl.

12 Ausgaben €uro im Jahresabonnement zum Vorzugspreis. Zusätzlich erhalten Sie eine der abgebildeten Prämien.

WMF
Korkenzieher
„Metric“

Victorinox
Taschenmesser
„Huntsman“

Madison
MP3-Player,
1 GB

Abo-Hotline: 055 21/85 55 55 • www.euro-magazin.de

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpresse finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM Thailand - A - €	71,6	223,9
Fidelity Thailand A USD	67,0	178,6
AMUNDI Thailand-AC	66,1	186,0
HSBC GIF Thai AD	56,0	175,5
HSBC GIF Turkey AC	54,0	210,4
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	52,8	253,2
MarketAccess DJ Turkey Titan ETF	51,9	188,3
Fidelity Indonesia A USD	50,8	233,3
Magna Turkey Fund A	50,8	199,6
ESPA Stock Istanbul T	50,4	170,1

Aktienfonds: Die Besten seit 5 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahre	5 Jahre p.a.
Fidelity Indonesia A USD	221,5	26,3
SLI China Equities A	199,2	24,5
Falcon Gold Equity Fund A	179,8	22,8
Fidelity China Focus A USD	153,3	20,4
Franklin India A acc €	147,8	19,9
Allianz RCM China A \$	145,8	19,7
J. Bär MP Gold Equity B	145,7	19,7
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	143,6	19,5
Robeco Chinese Eq. EUR D	142,0	19,3
Comgest Growth India	141,8	19,3

Aktien Biotech: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
ComStage EURO ST 50 Lev. ETF	4,3	-8,2
ETFlab DJ STOXX Strong Grw.20	3,2	11,8
Principal European Equity A	3,2	10,8
4Q European Value	2,9	15,1
Jupiter European Growth L €	2,9	19,6
MainFirst Top European Ideas A	2,9	23,7
Promont - Europa 130/30	2,9	8,2
Allianz RCM Deep Value Europe	2,8	8,0
AMUNDI ETF LEV. MSCI EUROPE	2,8	11,4
BNY Mellon Pan Europ. Eq. A USD	2,8	2,8

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZ2	40,6	92,8
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	31,3	49,8
ZZ1	28,9	61,9
Deka EuroFlex Plus	27,4	17,7
Aramea Rendite Plus	26,5	53,6
AMUNDI Emerging Markets Debt-	26,3	86,8
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	25,8	59,4
DWS Europe Converg. Bd.	24,8	92,5
Dexia Bds Emerging Markets C	24,0	61,4
FORTIS Bond Emerging Local C	24,0	43,9

Rentenfonds: Die Besten seit 5 Jahren

Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahre	5 Jahre p.a.
ZZ2	143,6	19,5
DWS Gold Plus	99,0	14,8
DB Platinum Commod. Euro R1C	69,2	11,1
Templeton Gl. Total Ret. A acc	68,5	11,0
KBC Renta TRY-Renta (thes.)	68,5	11,0
Templ. Gl. Bond A acc. €	56,0	9,3
Templ. EM Bond A dis. \$	51,3	8,6
UBS (Lux) Bond AUD P-acc	49,8	8,4
UBS (Lux) MT Bond AUD P-acc	49,1	8,3
ZZ1	48,6	8,2

Aktien Biotech: Jahresieger

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM New Stars Europe A €	25,8	92,4
MainFirst Top European Ideas A	23,7	66,7
Allianz RCM Europe Eq. Grw. - A	22,6	83,1
Allianz RCM Wachstum Europa	21,0	82,1
BB Entrepreneur Europe B EUR	19,9	-
Jupiter European Growth L €	19,6	82,2
JPM Eur. Strat.Growth A (dis) €	17,8	47,8
DWS Europa Innovation	17,7	92,9
Sparinvest European Value R	17,4	55,2
streetTracks MSCI Eur. Industr. ETF	17,3	58,7